

2015 - 2018 Zertifizierte Einrichtung



Bildung für nachhaltige
Entwicklung

ZUKUNFT LERNEN NRW



2015





Liebe Liz- Freunde, liebe Mitglieder und Förderer!

Insgesamt sind wir mit dem Verlauf des Jahres 2015 zufrieden. Die Aktualisierung der Erlebnisausstellung, die Schaffung eines barrierefreien Zugangs und eine räumliche Erweiterung der Einrichtung sind weiterhin unser großes Ziel und eine wichtige Voraussetzung, um neue Zielgruppen erschließen zu können. Neue Besuchsanreize zu schaffen, ist auch bedeutsam vor dem Hintergrund leicht rückgängiger Besucherzahlen auf 12.022.

Der Trägerverein bemüht sich weiterhin in vielen Gesprächen mit Förderern und Stiftungen um die Realisierung der Liz- Erweiterung. Ein Erfolg versprechender Projektantrag im Rahmen des EFRE-Projektes „Erlebnis NRW- Tourismuswirtschaft stärken“ konnte leider wegen der fehlenden finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Möhnesee nicht weiter verfolgt werden.

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) bewilligte 2015 erfreulicherweise die Teilfinanzierung für eine Machbarkeitsstudie des geplanten Projektes. Im Anschluss daran können dann weitere Förder- und Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert und initiiert werden.

Eine Bestätigung unserer sehr guten Bildungsarbeit erhielten wir 2015 durch den Erhalt des neuen bis 2018 gültigen Zertifikats „Zertifizierte Einrichtung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“. Das erstmals durchgeführte Verfahren wurde von der Natur- und Umweltschutzakademie (NUA NRW) koordiniert. Der Zertifizierung vorangegangen ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Modellprojekt zur Qualitätsentwicklung.

Bei der Auszeichnungsfeier im Oktober im Liz betonte Viktor Haase, Abteilungsleiter im Umweltministerium, dass „die Zielvorgabe-Bildung für eine nachhaltige Entwicklung –durch die internationale Agenda 2030 der Vereinten Nationen vorgegeben werde und Umweltbildungseinrichtungen ein wichtiger Baustein zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes NRW seien. Im Rahmen der Feier sicherte auch Bürgermeister Hans Dicke dem Liz seine Unterstützung zu. „Der Naturschutz“, so Dicke, „ist ein echtes Pfund für die Gemeinde.“

Bedeutsam ist die Bestätigung der guten Arbeit auch mit Blick auf die Finanzierung. Viktor Haase stellte in Aussicht, dass Umweltbildungseinrichtungen mit BNE- Schwerpunkt für ihre Bildungsarbeit im Auftrag des Landes NRW 2016 eine Projektfinanzierung beantragen können. Dies wäre ein wichtiger Baustein für eine Zukunftssicherung.

Auch 2015 wirtschafteten wir sparsam. Durch einige säumige Zahlungen im Jahr konnten wir allerdings leider keinen ausgeglichenen Haushalt erreichen, sondern schlossen das Haushaltsjahr mit einem geringen Defizit in Höhe von 2.825,90€ ab. Umso wichtiger ist es, auch zukünftig weitere Sponsoren und Projektförderungen für das Liz zu gewinnen.

Menschen jeden Alters Spaß und Freude, aber auch nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark und der Hellwegregion zu vermitteln, ist unser Anliegen und Ziel.

In diesem Sinne grüßen Sie recht herzlich

Bernhard Schlador
-Vorsitzender-

Kerstin Heim-Zülsdorf
-Dipl. Biol., Leiterin-

Jens Hoheisel
-Dipl. Biol., stellv.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2015 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	4
Liz- MitarbeiterInnen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Besondere Liz-Projekte und Aktionen	7
Naturschutzarbeit.....	9
Ausblick 2016.....	11

Das Jahr 2015 im Überblick

- **12.022** Gäste besuchen die Dauerausstellung des Liz und nehmen an den insgesamt 390 umweltpädagogischen Führungen und Exkursionen und Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil.
- Die **Waldjugendspiele** wurden zum 15. mal in bewährter Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, dem Forstamt Soest- Sauerland und der Rollenden Waldschule, Kreisjägerschaft Soest, durchgeführt. 1.400 Schüler/innen der 4. Schuljahre aus 63 Klassen von 29 verschiedenen Schulen nehmen daran teil.
- **Regionale 2013-Projekt WaldKulTour**
Das Projekt wird bis Ende 2016 verlängert und in enger Kooperation mit dem Naturpark Arnberger Wald durchgeführt. Das Liz hat die Projektleitung.
- **Life- Projekt Möhneau**
Der Projektzeitraum wurde bis zum Frühjahr 2016 verlängert. Im September findet im Haus Dassel, Warstein Allagen, ein Abschlussfest mit vielen Gästen und allen Beteiligten statt.
- **BNE - Zertifikat**
In einer Feierstunde erhält das Liz im Oktober als eine von sechs Modelleinrichtungen in Nordrhein-Westfalen von Staatssekretär Viktor Haase das Zertifikat „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als Qualitätssiegel für seine umweltpädagogische Arbeit in diesem Bereich.
- **Besuch des Umweltministers des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW)**
Im Juni des Jahres besucht NRW Umweltminister Johannes Remmel das Liz. Vor Ort informiert er sich über die Arbeit und erläutert verschiedene Fördermöglichkeiten für Umweltbildungseinrichtungen.
- **Machbarkeitsstudie - Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)**
Die DBU fördert mit 18.876,-€ die Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Erweiterung der Umwelt- und Naturschutzausstellung im Landschaftsinformationszentrum.“ Diese wird von der Fa. Kessler & Co. GmbH, Mülheim, in Kooperation mit der ift Freizeit und Tourismusberatung GmbH, Köln, erstellt.
- **Projekt Prima Klima - Regenwald und Klimawandel**
Die Sparkasse Soest und die Stadtwerke Soest fördern erstmalig den umweltpädagogischen Unterricht mehrerer hundert Grundschüler der Dritten und Vierten Klassen im Kreis Soest zum Thema Regenwald und Klimaschutz durch das Liz mit 100,-€/ Klasse. An der Aktion nehmen 14 Grundschulen mit 30 Klassen teil.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2015 die Liz- Umweltbildungsarbeit durch Förderung von 100 Wasserveranstaltungen mit jeweils 50,-€.
- **Stiftung Bildung Wissenschaft und Technologie (BWT)**
Die BWT-Stiftung fördert eine neue, interaktive Erlebnisstation „Wald und Welt- Nachhaltigkeit, Klima und Entwicklung“ im Erlebnisraum Wald mit 18.859,80€.
- **Stiftung „Kinder der Gemeinde Möhnesee“**
Die neue Stiftung „Kinder der Gemeinde Möhnesee“ finanziert das Liz-Projekt „Natur- und Umweltherienangebote für notleidende Kinder“ mit 2.000,-€. Mit dem Geld können umweltpädagogische Materialien erworben und Umweltbildungsangebote für benachteiligte Kinder der Gemeinde durchgeführt werden.
- **Hit- Umweltstiftung**
Die Hit-Umweltstiftung bewilligt für das Projekt“ Umweltbildung Bodenschutz und Bodenökologie“ 1.000,-€. Mit dem Geld wird umweltpädagogisches Material zur Durchführung des Bausteins angeschafft.

Liz- Besuche und Angebote

12.022 (2014: 12.446) Kinder und Erwachsene besuchten die Liz- Erlebnisausstellung und die Veranstaltungsangebote. Dies ist im Vergleich zu 2014 (12.442) ein leichter Rückgang von 3 %.

An den **15. Waldjugendspielen** auf der Günner Hude nahmen zusätzlich 1.400 Kinder (63 4. Klasse) von 29 Grundschulen teil. Diese Zahl blieb damit konstant hoch.

Die **Erlebnisausstellung** wurde von 1.633 Einzelbesuchern (2014: 1.974) aufgesucht. Veranstaltungs- und Ferienprogramme verzeichneten 1.339 (2014: 1.539) TeilnehmerInnen und gingen damit leicht zurück.

Zu den besonders gut nachgefragten **Veranstaltungen** des Jahresprogrammes zählten der „Walderkundungsgang im Frühling“, Frau Mantel, (42 Teilnehmer), und die „Technischen Baudenkmäler an der Möhnetalsperre“, Dirk Willenborg (49 Teilnehmer). Das Jahresprogramm stellt einen wichtigen Baustein im Veranstaltungskalender der Gemeinde Möhnesee dar. Die Finanzierung des Programmheftes wurde zu einem großen Teil (80%) über Anzeigen gedeckt. Allen „Anzeigensponsoren“, besonders der **Volksbank Hellweg eG, Soest**, danken wir herzlich für die Unterstützung.

Die besucherstärksten Monate waren wie in den Vorjahren Juni (2.142 Besucher; 2014: 2.033) und September (1.870; 2014: 2.479). Insgesamt wurden 390 Führungen und umweltpädagogische Programme (2014: 441) durchgeführt, von denen 176 Schulveranstaltungen (45 %) waren.

95 Grundschulklassen und **81** Klassen der Sekundarstufen I und II nutzten gerne die Möglichkeit für unterrichtsbezogene Ausflüge und Naturerlebnisangebote im Liz. Von 30 Klassen an 14 Schulen im Kreis Soest wurde dabei das neue Angebot „Prima Klima“ genutzt. Die Lehrer fanden es dabei besonders gut und angenehm, dass die Liz Mitarbeiterinnen direkt in die Schule kamen.

Die Nachfrage nach **ökologischen Kindergeburtstagen** blieb mit **91** erlebnisreichen Feiern (2014: 87) hoch. Gerne wurde im Anschluss auch die Möglichkeit zum Grillen und Stockbrot backen auf unserem Außengelände genutzt. Renner waren dabei die Indianerprogramme, die Feuerwerkstatt und die GPS-Schatzsuchen.



Spielerische Walderkundung.

214 weitere Gruppen (Kindergärten, Kindergruppen, Erwachsenengruppen usw.), nahmen das umfangreiche umweltpädagogische Angebot vom Ausstellungsbesuch, über den Talsperrenrundgang und die Kräuterwanderungen bis hin zum modernen Geocaching wahr. Davon waren **63 Erwachsenen**gruppen (29,4 %), die sich besonders für die

Beliebteste **Veranstaltungen** waren 2015 wieder das „Geocaching“ (46), die Gewässergütebestimmung/Bacherkundung mit insgesamt 29 Exkursionen, gleich auf mit dem Angebot „Indianer unterwegs“ (29) und dem Talsperrenrundgang/-rallye (29). Insgesamt 46 Gruppen erkundeten im Rahmen einer Führung (16) oder einer Rallye (30) die Liz- Erlebnisräume.

Ein **herzlicher Dank** gilt an dieser Stelle erneut allen ehrenamtlichen Referenten, Mitarbeiter/innen und Honorarkräften, die uns bei der Angebotsdurchführung so engagiert unterstützen. Nur durch ihren tollen Einsatz ist die große Programmbreite und -vielfalt möglich!

Waldjugendspiele 2015

Zum 15. Mal veranstaltete das Liz in Zusammenarbeit mit dem **Regionalforstamt Soest-Sauerland**, der **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald** und der **Rollenden Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** die Waldjugendspiele für die 4. Schuljahre der Grundschulen im Kreis Soest.

An 14 handlungsorientierten Stationen können die Kinder in Kleingruppen ein Parcoursheft bearbeiten und lernen dabei wichtige Zusammenhänge in der heimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen. An den verschiedenen Stationen sind alle Sinne gefragt und nicht das Gewinnen, sondern das gemeinschaftliche Erleben des Waldes steht im Mittelpunkt.

Auch in diesem Jahr fand die Veranstaltung wieder unter der Schirmherrschaft der Landrätin Eva Irrgang statt, die bei der Eröffnung von dem stellvertretenden Landrat des Kreises, Dr. Gunter Fiedler, vertreten wurde.

Sehr erfreulich war, dass auch in diesem Jahr wieder ca. **1.400** Schulkinder von **29** Schulen teilnahmen. Bei einer so hohen Teilnehmerzahl lohnt sich auch der organisatorische Aufwand der beteiligten Institutionen, den für vier Tage bestehenden Parcours vorzubereiten und mit Personal zu besetzen.

Besonders beliebt waren in diesem Jahr bei den Schülern neben der Rollenden Waldschule die Sinnesstation, die Stillestation und die Fichtenzapfen-Wurfstation. Bei den Lehrern blieb besonders die Tierspurenstation positiv in Erinnerung.

Unterstützt wurde die Organisation und Durchführung der Waldjugendspiele auch in diesem Jahr durch die **Sparkasse Soest**. Sie druckte kostenlos die Aufgabenhefte, einen Elternbrief, sowie die Urkunden.

Für die Waldjugendspiele 2016 (20. - 23.09.16) wird der Parcours durch Verbesserungen spannend und abwechslungsreich gehalten.



Am Liz-Stand erhalten die Kinder die Aufgabenbögen und erste Waldinformationen.

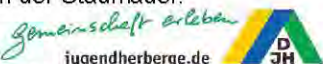
Kooperationen



Kombiangebot mit der Mönneseeschifffahrt

In den Sommermonaten fanden drei Landschaftskundliche Shuttlefahrten (101 Personen) und 9 Piratenschifffahrten statt. Dabei fuhren 345 kleine und große Piraten über den Mönnesee. Das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz-Besuch buchten 17 Gruppen (2014: 13 Gruppen;). Die langjährige Kooperation mit der Mönneseeschifffahrt ist ein etabliertes Angebot in Günne und im Bereich der Staumauer.

Kooperation Jugendherbergen



Das Liz kooperierte auch 2015 intensiv mit den Jugendherbergen (JH) Mönnesee und Soest. Neben den Tagesprogrammbausteinen „Mönneseeerlebnistag“ (Liz-Rallye und Schifffahrt), JH Mönnesee (2015: 15, 2014: 10), JH Soest (2015: 1, 2014: 4) werden die Naturerlebnisangebote direkt ab der JH Mönnesee stark nachgefragt.

Die „Mönnesee-Forschertage“ (6 Klassen) und „Abenteuer im Wald und am Wasser“ (2 Klassen) sind umweltpädagogische Mehrtagesprogramme, die gut nachgefragt werden. Ostern und Sylvester bot das Liz spezielle Veranstaltungen (Osterrallye, Fackelwanderung) für die Gäste der Jugendherberge an.

Die Buchungszahl betrug 2015 insgesamt **55** Erlebnisangebote. (2014: 93).

Die JH Mönnesee stellt dem Liz seit 2015 einen Raum als **Wasserlabor** zur Verfügung. Dort können nun direkt an der Talsperre der Planktonkurs und Gewässergütebestimmungen mit mikroskopischen Untersuchungen durchgeführt werden. Ein herzlicher Dank gilt dafür den Jugendherbergsleitern **Martin Bongwald** und **Nicole Eitel**.

Kooperation Touristik GmbH Mönnesee



Das angebotene Kooperationsprogramm „Mönnesee und Warsteiner Welt“ wurde 2015 von 9 Gruppen gebucht. Das Gruppenbesuchsangebot – Liz- Besuch, Kräuterwanderung und Schifffahrt wurde zwei mal nachgefragt. Eine häufigere Buchung der Programmangebote wäre sicherlich wünschenswert. Für 2016 sind neue gemeinsame Werbeaktionen und Projekte geplant.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz-Jahresprogrammes durch: Herr Dirk Willenborg „Technische Einrichtungen an der Mönnetalsperre“, „Besuch der Fischzuchtstation“ Markus Kühmann und die forstkundlichen Führungen „Waldbewirtschaftung an der Mönnetalsperre“ und „Der Weihnachtsbaum und seine Verwandten“, Arne Heck.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



2015 nahmen 27 Gruppen und viele Einzelgäste des HLH an den Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise. Ein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit gilt den beiden pädagogischen Mitarbeitern Karl- Heinz Does und Beatrix Peter.

Kooperation mit dem Naturpark Arnsberger Wald



Eine intensive Kooperation erfolgt mit dem Naturpark Arnsberger Wald von Beginn an. Der Naturpark fördert die Umweltbildungsarbeit des Liz jährlich mit **12.780,-€**. Das Liz

stellt mit seiner Ausstellung, dem Jahresprogramm und den buchbaren umweltpädagogischen Veranstaltungen einen wichtigen Baustein des Umweltbildungsangebotes im Naturpark dar. Die gemeinsame Umsetzung des Regionale Projektes „WaldKulTour in Südwestfalen“ bis Ende 2016 intensiviert die Zusammenarbeit und Vernetzung.

Bei allen Partnern möchten wir uns für die besonders gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände und Aktionstage

Die Teilnahme an Aktionstagen ist wichtig, um die Arbeit des Liz einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Im Jahr 2015 nahmen wir an folgenden Veranstaltungen teil:

- Fahrradfest, Mö.- Theiningsen (Juni)
- Mönneuenfest, Warstein- Allagen, (September)
- Bauernmarkt, Mö.- Körbecke (Oktober)
- Ausstellung „Holz“, Stockebrand'sches Haus, Mö. Körbecke (Oktober)

Die Stände bieten eine gute Gelegenheit, im persönlichen Gespräch über das Liz und seine Angebote zu informieren.

Partner Sparkasse - Quiz 100 Jahre Mönnesee



Von Beginn an ist die Sparkasse Soest ein wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. Im Jahr 2015 erfolgte erneut der kostenfreie Nachdruck des Hausprospektes. Die Liz-Kinderveranstaltungen wurden im „**Knax-Club**“ angekündigt, Veranstaltungen des Jahresprogrammes im joker- Heft. Auf den Sparkassenplakaten werden die Liz- Veranstaltungen monatlich in den Sparkassenfilialen ausgehängt. Im Sparkassenklub ist das Liz Klub- Partner und räumt Sparkassenkunden einen ermäßigten Eintritt ein.

Bei dem jährlichen Naturquiz für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren (Knax- Club) gab es für die zahlreichen Teilnehmer wieder tolle Preise- 1.Preis: Forschertasche und Zelt; 2. Preis: Forscherrucksack; 3. Preis: Forschertasche-zu gewinnen.

Im dritten Jahr fand der Knax-Familientag mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Soest statt. Die Knax- Hüpfburg erfreute sich bei Sonnenschein großer Beliebtheit und zahlreiche Familien erkundeten an diesem Tag das Liz und seine Angebote.



Liz Knax-Familientag.



Internetpräsentation und Werbung über Rund-Mails

Das Internet als Informationsmedium hat sehr große Bedeutung. Über die Homepage erfolgen zahlreiche Online-Buchungen und eine gute, kostenlose Information und Werbung ist darüber möglich. Rundmails zu den Liz-Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Das Liz ist mit einem Informationsfilm auf Youtube vertreten und auch über Facebook erhalten die Liz-Freunde regelmäßige neue Informationen aus dem Liz.

Weitere Werbemaßnahmen

Das Liz ist weiterhin an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt oder der RWE Card beteiligt. Weiter ist es in den Gutscheine – Büchern verschiedener Kreise und im Gutscheineheft der Volksbank Hellweg e. G. vertreten.

Anzeigen wurden in unterschiedlichen Broschüren, u.a. beim Sauerland Tourismus und der Wirtschaftsförderung Kreis Soest geschaltet. In zahlreichen Presse- und einigen Buchartikeln wurde über die Liz-Arbeit berichtet. Einige Veranstaltungen wurden auch im WDR- Fernsehen, Südwestfalen mit guter Resonanz angekündigt und darüber berichtet.

Liz- Mitarbeiter/Innen

Hauptamtliche MitarbeiterInnen

Die Leitung des Liz liegt von Beginn an in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin, Soest), mit einem Teilzeitarbeitsverhältnis (25 Stunden).

Jens Hoheisel (Dipl. Biologe, Unna) ist ebenfalls mit einer Teilzeitstelle als stellvertretender Leiter tätig. In seiner Zuständigkeit liegen die Betreuungsaufgaben und Kartierungen in den Naturschutzgebieten des Möhneseees, die Durchführung der Waldjugendspiele und die Projektleitung des Regionale-Projektes WaldKulTour im Arnberger Wald.

Martina Deimer (Verwaltungsfachkraft, Warstein-Allagen) hat das Liz zum 30.04.2015 für eine Vollzeitstelle in Soest verlassen. Wir danken Frau Deimer sehr herzlich für ihre langjährige Tätigkeit und ihr Engagement für das Liz.

Seit dem 01.08.2015 ist nun **Carolin Jäschke** (Bad Sassendorf-Elfsen) mit 18 Wochenstunden als Verwaltungsfachkraft im Liz tätig. Mit ihrer freundlichen und zuvorkommenden Art bereichert sie das Liz- Team.



Das Liz-Team: Leiterin Kerstin Heim-Zülsdorf, stellvertr. Leiter Jens Hoheisel und Verwaltungsfachkraft Carolin Jäschke

Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)/ Bundesfreiwilligen Dienst (BFD)

Als FÖJler sind seit dem 01.08.2015 **Tim Strauß** (Arnsberg, 21 J.), **Tom Haselhorst** (18 J, Werl) und **Kathrin Hanke** (19 J, Unna) im Liz tätig. Alle drei werden das FÖJ aber

zum 31.01.2016 beenden. Als Nachfolger kommt dann **Max Gründken** (25 J, Wickede) zu seinem FÖJ- Einsatz im Liz.

Ein herzlicher Dank gilt unseren "alten" FÖJ- lern **Johanna Bretthauer** (Soest, 19 J.) und **Iika Scheibelhut** (Arnsberg, 19 J) die uns tatkräftig in ihrem Jahr unterstützt haben. Wir wünschen ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.

Eine der vier vorhandenen Stellen für den **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** wurde zum 01.04.15 neu mit **Lydia Hürmann** (27J; Agraringenieurin; Welver) besetzt.

Caroline Schauß, (Biogeographin, Mainz, 30 J.) verließ das Liz zum 31.07.2015. Souverän übernahm sie u.a. die Liz-Verwaltung nach dem Weggang von Martina Deimer bis zum Beginn von Carolin Jäschke. Herzlichen Dank dafür!

Marvin Hötger, (Büren, 19J, Abiturient) beendete zum 14.09.2015 seinen BFD im Liz. Beide engagierten sich sehr für die Belange des Liz und wir wünschen ihnen einen erfolgreichen weiteren Berufsweg.

Praktikanten

Als Schülerpraktikanten für jeweils zwei Wochen waren **Judith Thiele** (11. Klasse Aldegrevener –Gymnasium, Soest) **Cornelius Cramer von Clausbruch** (9. Klasse Gymnasium Laurentianum, Arnsberg) und **Nils Ebbert** (9. Klasse Möhnesee-Schule, Körbecke) im Liz und erhielten einen Einblick in unsere Arbeit.

Weitere Mitarbeiter

Als Reinigungskraft mit ca. 25 Stunden im Monat ist seit Mai 2015 in sehr zuverlässiger Weise **Katja Maßny** (Arnsberg) tätig.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die schon langjährige, teilweise mehr als 20-jährige, ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer ist unheimlich toll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht zu leisten. Nur weil so viele Liz- Freunde unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Danke dafür!

Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen:

Ehepaar Bechthold (Mö.- Völlinghausen, Amphibienschutz), **Wolfgang Becker** (Mö.- Südufer, praktische Tätigkeiten, Sinnespfad, Lagerraum), **Karl-Heinz Does** (Mö.- Günne, Führungen, Bismarckturm), **Manfred und Resel Dittmann** (Mö.- Günne, Imker, Veranstaltungsangebote), **Stefan Enste** (Warstein, Exkursionen), **Horst Glander** (Mö.- Delecke, Bismarckturm), **Christoph Gebauer** (Mö.- Völlinghausen, Amphibienschutz, Führungen), **Jürgen Gözlenleuchter** (Mö.-Büecke, E-Bike-Touren, Workshops, Vorstand), **Jutta Gröblichhoff** (Mö.-Körbecke, Vorstand), **Bernhard und Annette Koch**, (Mö.- Theiningsen, Veranstaltungsangebote), **Bernhard Kotzem** (Soest-Deiringsen, Führungen, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Mö.- Körbecke, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Mö.-Körbecke, Vorstand, Exkursionen), **Comelia Lahme**, (Mö.-Körbecke, Gartenfreunde HV Möhnesee), **Jürgen Legant** (Ense-Niederense, Führungen), **Marianne Mantel** (Mö.- Günne, Veranstaltungsangebote), **Marc Niggemann**, (Arnsberg, Kartierungen, Führungen), **Beatrix Peter** (Mö.-Günne, Vorstand, Veranstaltungsangebote), **Bernhard Schladör** (Mö.-Delecke, Vorstand, praktische Arbeiten), **Jürgen Sittel** (Mö.-Günne, Vorstand, Führungen), **Friedrich Stockhausen** (Meschede, Führungen), **Benedikt van Acken** (Dortmund, Pilzführungen).

Unsere Honorarkräfte

Katharina Basner (Mö.- Günne, Führungen), **Johanna Bretthauer** (Soest, Führungen), **Max Drexler** (Bönen, Exkursionen), **Inga Cigelski** (Bochum, Führungen), **Melissa Deimer** (Führungen), **Tanja Heitzig** (Bielefeld, Kartierungen),



Eileen Hinners (Bad Sassendorf, Führungen), **Marvin Hötger** (Büren, Führungen) **Matthias Stukenborg** (Mö.- Buecke, Exkursionen), **Vanessa Wulf** (Mö.- Völlinghausen, Exkursionen), **Ina Willenbrink** (Dortmund, Führungen)

Manfred Krampe, Jürgen Gölzenleuchter und Jutta Gröblichhoff wurden auf der Mitgliederversammlung im April d. Jahres neu in den Vorstand gewählt. Damit zählt der Vorstand nun **acht** Mitglieder.

Das Liz trauert



Vorstand, Mitarbeiterinnen, Ehrenamtliche und Honorarkräfte, trauern um **Manfred Dittman**, der am 04.08.2015 im Alter von 85 Jahren verstarb. Manfred Dittmann unterstützte das Liz von Beginn an ehrenamtlich. Als Imker stellte er jedes Jahr eines seiner Bienenvölker in einem Schaukasten auf dem Gelände zur Anschauung zur Verfügung und pflegte es. Regelmäßig öffnete er gemeinsam mit seiner Frau Resel seine Garage und seinen Garten für Liz- Gruppen und vermittelte anschaulich und unterhaltsam Interessantes über die Bienen und das Imkern. Besonders für Familien immer wieder ein tolles Erlebnis. Das Liz verliert durch Manfred Dittmanns Tod eine Persönlichkeit, die sich lange Jahre engagiert für die Belange des Liz eingesetzt hat.

Anlässlich seines Todes richtete Resel Dittmann mit ihren Söhnen ein Spendenkonto für die umweltpädagogische Arbeit des Liz ein. So kam eine tolle **Spende** in Höhe von **1.365,00€** zusammen. Ganz herzlichen Dank dafür.

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand engagiert sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen engagieren. Allen Vorstandsmitgliedern gilt ein herzlicher Dank für ihre engagierte Arbeit.

Derzeitige **Vorstandsmitglieder** sind:

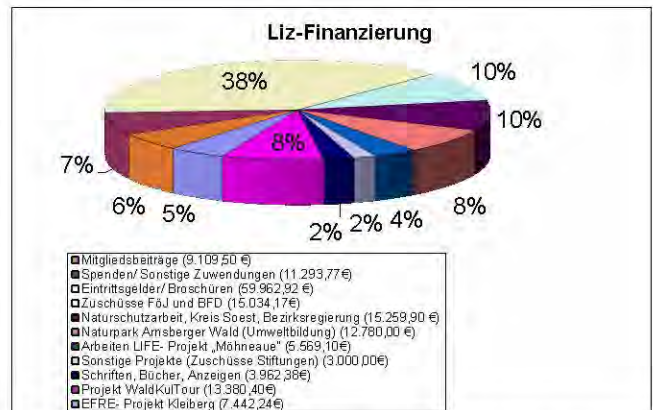
- > **Bernhard Schladör**, Vorsitzender, Mö.- Delecke
- > **Franz Kuschel**, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
- > **Jürgen Sittel**, Mö.-Günne
- > **Ulli Blank**, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Günne
- > **Beatrix Peter**, Mö.- Günne.
- > **Jutta Gröblichhoff**, Mö.- Körbecke
- > **Manfred Krampe**, Kassenwart, Mö.- Körbecke
- > **Jürgen Gölzenleuchter**, Mö.- Buecke

Der Trägerverein hat derzeit **94** Mitglieder. Das Engagement größerer Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage, auf dem Aufnahmeantrag und im Jahresprogramm veröffentlicht. Herzlichen Dank allen Mitgliedern für Ihre wichtige und wertvolle finanzielle und inhaltliche Unterstützung.

Finanzierung/ Spenden

Leider schließt der Liz- Trägerverein das Jahr 2015 mit einem leichten Minus in Höhe von 2.825,90€ ab. Trotz einer sparsamen Haushaltsführung, dem Verzicht auf notwendige Investitionen und die zahlreichen Projektbeteiligungen, konnte leider kein ausgeglichener Haushalt erzielt werden. Dieses hängt auch mit der verzögerten Bezahlung einiger Leistungen aus dem Jahr 2015 zusammen, die erst 2016 entgolten wurden.

Die Finanzierung für das Jahr 2015 ergibt sich aus folgenden Positionen:



Die Förderung der **Lörmecke Wasserwerke GmbH** für Bildungsangebote im Bereich Wasser mit 5.000,-€/Jahr ist daher umso mehr ein wichtiger Baustein für eine auskömmliche Liz-Finanzierung.

Für das Jahr 2016 wird ein ausgeglichener Haushalt angestrebt. Ziel ist es, die rückläufige Besucherzahl zu stoppen und neue Mitglieder aus dem Bereich der regionalen Unternehmen und neue Sponsoren zu gewinnen.

Besonderer Dank gilt den **Lörmecke Wasserwerken**, dem **Naturpark Arnsberger Wald** und der **Sparkasse Soest** für ihre langjährige fördernde Unterstützung.

Mitgliederversammlung 2015

Zur Jahresversammlung lud der Liz- Vorstand am Mittwoch, 22. April 2015 ins „Neue Forum“, Heinrich Lübke Haus (HLH), Mö.- Brüningsen ein.

Der Vorsitzende Bernhard Schladör begrüßte die Mitglieder und Gäste und bat um eine Schweigeminute als Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder Ursula Stichmann- Marny und Prof. Dr. Heinrich Schulte- Sienbeck.

Anschließend berichtete Gastgeber Martin Schwamborn, Geschäftsführer des HLH, über die Aufgaben und Ziele des HLH. Mit jährlich 40.000 Übernachtungen und 13.000 Gästen, die in 40 Apartments mit Vollpension nächtigen können, ist das HLH der drittgrößte Beherbergungsbetrieb am Möhnesee. Das Haus bietet ein reichhaltiges Programmangebot von Politik



über Kommunikation bis hin zu Sozial- und Arbeitsrecht in der Heimvolkshochschule an.

In ihrem Jahresbericht informierte Kerstin Heim-Zülsdorf, über die Besucherzahlen, 13.900, mit 441 Besuchergruppen und Veranstaltungen. Im Jahr 2015 wird das **BNE- Zertifikat**, der Natur- und Umweltschutzakademie. Recklinghausen (NUA) Bildung für nachhaltige Entwicklung angestrebt. Daher wird das überarbeitete **Leitbild** der Versammlung vorgestellt und in der vorliegenden Form von den Anwesenden einstimmig beschlossen.

Danach erläuterte Jens Hoheisel die **Naturschutzarbeiten** des Liz im Naturschutzgebiet Möhneau und Hevesee/ Hevearm, die seitens des Liz bereits seit 15 Jahren durchgeführt werden. Hierzu gehörten auch im Jahr 2014 der Amphibienschutz in Mö.- Günne und Mö.- Völlinghausen und die Zählung der Durchzügler und Standvögel am Möhnesee. Das Projekt **WaldKulTour** betreut Herr Hoheisel als Projektleiter. Der Durchführungszeitraum wurde bis Ende 2016 verlängert.

Der Kassenabschluss des Jahres 2014 zeigte ein positives Ergebnis und schloss mit einem Gewinn in Höhe von 6.882,86€ ab.

Bei den Vorstandswahlen wurde **Beatrix Peter** in ihrem Amt bestätigt. Für den langjährigen Kassenwart Werner Rocholl, dem Bernhard Schladör sehr für sein Engagement für das Liz dankte, wurde neu von der Versammlung **Manfred Krampe** ins Amt gewählt. Als Beisitzer wurden neu **Jürgen Gölzenleuchter** und **Jutta Gröblichhoff** in den Vorstand gewählt.

Martina Deimer, Verwaltungskraft im Liz seit 2002, wurde abschließend mit einem herzlichen Dank für ihre Arbeit von der Versammlung verabschiedet. Die Versammlung schloss Herr Schladör mit einem Dank an alle Ehrenamtlichen für Ihre Unterstützung und der Bitte um Gewinnung neuer Mitglieder und Unterstützer.



Hoheisel, Beatrix Peter, Jürgen Sittel, Jürgen Gölzenleuchter, Jutta Gröblichhoff und Bernhard Schladör (v. l.)

Besondere Projekte und Aktionen des Liz

Besuch des Umweltministers des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW)

Johannes Rimmel, Umweltminister des Landes NRW, informierte sich am 16. Juni 2015 bei einem Besuch über die Arbeit des Liz. Empfangen wurde er vom Bürgermeister der Gemeinde Möhnesee, Hans Dicke, dem stellv. Landrat Dr. Günter Fiedler, Michael Matysiak als Vertreter des Naturparks Arnsberger Wald, dem Vorsitzenden des Liz- Trägervereins Bernhard Schladör, weiteren Mitgliedern des Liz- Vorstandes und den MitarbeiterInnen. Bei einem Rundgang erläuterte Leiterin Kerstin Heim-Zülsdorf zunächst die Aufgaben und Angebote des Landschaftsinformationszentrums (Liz) und die interaktive Erlebnisausstellung.

Am runden Tisch berichtete Vors. Schladör über die konkreten Bemühungen des Vorstandes einer notwendigen, bis-

her aber noch fehlenden, Behindertengerechtigkeit des Gebäudes und die Erweiterungsgedanken des Liz. Ziel sei es auch, die Bildungsangebote an die gesellschaftlichen Gruppen, von Schülern bis hin zu Senioren, weiter auszubauen, attraktiver zu gestalten und zu verbessern. Herr Rimmel zeigte sich begeistert von der Vielfalt der Liz-Angebote und würdigte die Bedeutung von Umweltbildungseinrichtungen für die Bildungslandschaft in NRW. Für das Liz- Projekt erläuterte er seine Vorstellungen und die Chancen verschiedener Fördermöglichkeiten des Landes und sicherte seine Unterstützung zu. „Gerne bin ich bei der Umsetzung behilflich“, so Minister Rimmel.

Prima Klima – spielerisch dem Klimawandel auf der Spur

Die **Sparkasse Soest** und die **Stadtwerke Soest** bieten den Grundschulen der Region in diesem Schuljahr in Zusammenarbeit mit dem heimischen Landschaftsinformationszentrum (Liz) einen besonderen umweltpädagogischen Unterricht an.

Mehrere hundert Grundschüler haben durch die Aktion mit dem Motto „Prima Klima – Regenwald und Klimawandel“ die Möglichkeit, sich diesem ernstesten Thema spielerisch zu nähern. Insgesamt nutzen **30 Klassen** von **14 Schulen** das Angebot des besonderen Unterrichts.

Kerstin Heim-Zülsdorf, Leiterin des Landschaftsinformationszentrums, und Lydia Hürmann, Agraringenieurin, besuchen die Schulen und erklären den Dritt- und Viertklässlern, was der Klimawandel für Folgen hat und wie man verantwortungsvoll mit der Umwelt umgeht. Jeweils zwei Schulstunden lang dreht sich alles rund um diese Themen.

Selbstverständlich geht es dabei spannend und praxisorientiert zu. Die Kinder begeben sich auf eine Weltreise. Sie streifen durch den Regenwald und lernen seine Bedeutung für unser Klima und den Erhalt der Artenvielfalt kennen. Dabei beschäftigen sich die jungen Forscher mit Fragen wie: Was bedeutet eigentlich Klimawandel und welche Folgen hat der Klimawandel für die Menschen? Sind die Folgen überall gleich? Und besonders wichtig: Was kann man im Allgemeinen, aber auch jeder einzelne im ganz speziellen gegen den Klimawandel tun? Jede Schülerin und jeder Schüler erstellt seinen eigenen CO₂-Fußabdruck und gemeinsam wird überlegt, wie der persönliche Beitrag zum Klimaschutz aussehen kann.

Nachhaltigkeit ist eines der großen Themen unserer Gegenwart, dem sich auch die Stadtwerke Soest und die Sparkasse Soest verpflichtet fühlen. „Führen wir die Kinder spielerisch mit spannenden Aktionen und reichlich Spaß an die Umweltthemen heran, bestehen die besten Chancen, dass sich dieses Wissen nachhaltig im Gedächtnis der Kinder einprägt und Einfluss auf ihr Handeln hat“, sind sich Thomas Schnabel, Sparkasse Soest, und Harald Feine, Stadtwerke Soest, einig. Aus diesem Grund haben die beiden Unternehmen das Projekt mit insgesamt 3.200,- € finanziert und in Zusammenarbeit mit dem Liz umgesetzt.



Lernen und Forschen zum Thema Klima.



Förderung Hit Umweltstiftung

Erfreulicherweise fördert die Hit Umweltstiftung mit 1.000,-€ das umweltpädagogische Programm „Bodenschutz und Bodenökologie des Liz. Mit dem Geld können fehlende Materialien, wie ein Boden-Siebsatz, Bodenprobenehmer oder ein Analyseset zur Durchführung des Kurses angeschafft werden. Dieser soll besonders für Oberstufenkurse entwickelt und angeboten werden.



Förderung Bildung, Wissenschaft und Technologie (BWT)-Stiftung

Die BWT-Stiftung, Kreis Soest, finanziert das Projekt „Wald- und Welt- Nachhaltigkeit, Klima Energie“ als neues interaktives Ausstellungsmodul im Erlebnisraum Wald mit einer Summe von 18.859,-€. Das Modul wird die vier Themenschwerpunkte:

1. Holz als umweltschonender und nachwachsender Rohstoff
2. Regenerative Energiequellen (Sonne, Wind, Wasser),
3. Bedeutung der Wälder für das Klima und
4. Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald

erlebnisreich vermitteln und 2016 den Besuchern zur Verfügung stehen.

Förderung Stiftung „Kinder der Gemeinde Möhnesee“

Die neue Stiftung fördert dankenswerterweise das Projekt „Natur- und Ferienangebote für notleidende Kinder“ mit 2.000,-€. Mit dem Geld können nun notwendige umweltpädagogische Materialien angeschafft und für notleidende Kinder Naturerkundungsangebote durchgeführt werden.

Machbarkeitsstudie Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)



Im April des Jahres bewilligt die DBU dem Liz für eine Machbarkeitsstudie unter dem Titel „Erweiterung der Umwelt- und Naturschutzausstellung im Landschaftsinformationszentrum“ 18.867,-€. Mit der Erstellung der Studie beauftragt der Vorstand des Trägervereins die Fa. Kessler & Co. GmbH, Mühlheim, in Kooperation mit der ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH, Köln. Die Studie wird im Frühjahr 2016 fertiggestellt und bei der DBU eingereicht. Weitere Förder- und Umsetzungsmöglichkeiten des Projektes können dann diskutiert und initiiert werden.

Regionaltag des Schülerwettbewerbs „bio-logisch!“ im Landschaftsinformationszentrum (LIZ) am Möhnesee

23 Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klassen 6 und 7 aus Schwerte, Lüdenscheid, Werl, Warstein und Dortmund waren am Donnerstag, den 29. Oktober am **Regionaltag des Schülerwettbewerbs „bio-logisch!“** am Möhnesee mit dabei! Sie hatten gelungene Wettbewerbsarbeiten eingereicht und wurden durch diesen Tag am Möhnesee dafür ausgezeichnet! Herr Budde stellte in seiner Funktion als Regionalbetreuer einige Informationen zur diesjährigen Wettbewerbsrunde vor und präsentierte zugleich Interessantes aus den Schülerarbeiten. Zusammen mit Frau Heim-Zülsdorf, der Liz-Leiterin am Möhnesee, überreichte er den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern anschließend ihre Urkunden.

Die jungen Biologinnen und Biologen erforschten am Vormittag die Brüningser Birke, einen kleinen Bach, der in die Möhne mündet. Ausgerüstet mit Kescher, Pinsel und Becherlupe untersuchten sie die Wasserorganismen. Spannend waren die Bestimmung der Gewässergüte mithilfe dieser Zeigerorganismen

und andere Faktoren. Bei der Brüningser Birke ist „alles im grünen Bereich“!

Nach einer Stärkung im Heinrich-Lübke-Haus startete die Regionaltags-Gruppe direkt zum nächsten Programmpunkt. Bei Naturerfahrungsspielen erfuhren die Teilnehmer viel Interessantes über den Wald. Ein Tag am Möhnesee ohne einen Gang über die Möhnetalsperre ist kaum vorstellbar. Der Möhnesee und der Arnsberger Wald präsentierten sich bei herrlichem Sonnenschein von ihrer besten Seite. Ein spannender Tag am Möhnesee mit einer sehr interessierten und engagierten Schülergruppe ging damit zu Ende!



Die Teilnehmer des Regionaltages vor dem Liz.

Liz- Knax Familientag

Zum 3. Mal lud das Liz im September des Jahres zu einem bunten Knax-Familientag mit freiem Eintritt ein. Der Wettergott zeigte sich in diesem Jahr gnädig, so dass bei bestem Wetter mehrere Hundert Besucher die Gelegenheit nutzten das Liz kennen zu lernen. Die Kinder vergnügten sich auf der Knax- Hüpfburg oder bei den vielfältigen Aktions- und Bastelangeboten. Besonders die Väter erfreuten sich an dem Energiefahrrad, das gleichzeitig eine Carrerabahn antrieb, an der der Nachwuchs dann seine Fahrkünste unter Beweis stellen konnte. Je stärker „getrampelt“ wurde, desto schneller fuhren die Autos. Das Fahrrad wurde freundlicherweise von der **KonWerl-Zentrum GmbH** zur Verfügung gestellt. Die ganze Familie vergnügte sich beim Natur-Quiz, tümpelte und stärkte sich bei Kaffee und Kuchen und Bratwurst. Das Liz- Team freute sich über einen gelungenen Familientag.



Bastelangebot: Bau von Windrädern.

Das LIFE + Projekt „Möhneaeue“

Von 2010 bis Frühjahr 2016 wurden unter der Leitung des Kreises Soest und mit den Projektpartnern **Hochsauerlandkreis, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU), Naturschutzzentrum-Biologische Station-Hochsauerlandkreis** und dem Liz, im Rahmen des Projektes



in den beiden nach der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie (FFH) ausgewiesenen Schutzgebieten „Obere Möhne“ und „Möhne-Mittellauf“, die Teil des Naturschutzgebietes Möhnetal sind, Renaturierungsmaßnahmen an der Möhne und den angrenzenden Auen durchgeführt. Das FFH Gebiet „Möhne-Mittellauf“ besteht aus fünf Abschnitten, die voneinander getrennt sind, da Siedlungs-, Gewerbe- und Ackerflächen einen durchgehenden FFH-Status nicht zulassen.

Die Eigendynamik des Gewässers wurde verbessert, so dass Laufverlängerungen, Bachbetteverweiterungen, Flutrinnen und Blänken möglichst vom Fluss selbst geschaffen werden können. Uferbefestigungen wurden beseitigt und getrennte Altverläufe wieder eingebunden. Wanderhindernisse für Flussbewohner,

wie z.B. Wehre, sind bereits an vielen Stellen zurück- oder an diesen Stellen Umgehungen mit Fischaufstiegen gebaut worden.

Die Talau wurde geöffnet, das Feuchtgrünland vernässt und in Kooperation mit den ortsansässigen Landwirten für die Bewirtschaftung der Flächen gesorgt.

Im Jahr 2015 wurden seitens des Liz weitere Schulexkursionen durchgeführt. Auf den Projektflächen, z.B. in Allagen, erfolgten letzte Renaturierungsmaßnahmen an der Möhne. Im September fand am Haus Dassel in Warstein- Allagen für die interessierte Öffentlichkeit ein großes **Abschlussfest** mit Baustellenexkursionen, Infoständen und Speis und Trank unter Beteiligung aller Projektpartner statt. Der Abschlussbericht wird derzeit erstellt und muss zum Projektende im März 2016 der EU- Kommission vorliegen.



Liz-Aktionsstand beim Life-Abschlussfest.

EFRE-Projekt Weidelandschaft Kleiberg

Der ehemalige Truppenübungsplatz Buecke wurde bereits im Jahr 2004 als ca. 230 ha großes Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Von 2012 bis Oktober 2015 wurde das Gebiet im Rahmen eines gemeinsam von der **ABU** (Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz), der **Bundesanstalt für Immobilienaufgaben/Bundesforst**, der **NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege**, dem **Kreis Soest**, der **Gemeinde Möhnesee** und dem **Liz** durchgeführten Projektes für den Tourismus geöffnet und der Lebensraum für bedrohte Arten, wie z.B. die Gelbbauchunke, den Rotmilan oder den Neuntöter verbessert. Es wurden drei Aussichtshügel errichtet, die jetzt einen tollen Blick über das Naturschutzgebiet bis nach Soest und ins Münsterland ermöglichen. Seit 2013 erfolgt eine ganzjährige Beweidung mit Rindern und Pferden, um auf dem Gelände eine Mosaiklandschaft aus Offenland und Gehölzen zu entwickeln. Eine Gruppe von Wildpferden, sogenannten Koniks, und auerochsenähnlichen Rindern beweidet das Offenland und zieht viele Besucher von nah und fern an. Weiter wurde die Wegeführung überarbeitet und vom Liz GPS- und Geotracking-Touren entwickelt.

An interessanten Punkten wurden 2015 Informationstafeln zur Ökologie der vorkommenden Arten oder mit geschichtlichen Informationen errichtet. Die neuen Rad- und Wanderwege „Kreesweg“ und der „Soestweg“, laden zu erlebnisreichen Radtouren ein.

Ein interaktives Ausstellungsmodul zur Weidelandschaft im Erlebnisbereich Landschaft im Liz vermittelt nun mit Hörstationen, Duft- und Fühlboxen einen spannenden Einblick in die Artenvielfalt, Lebensräume, Geologie und die ehemalige militärische Nutzung des Gebietes.

Im Oktober fand mit allen Beteiligten ein Projekt-Abschlussfest statt.



Regionale Projekt

WaldKulTour in Südwestfalen



Das Projekt WaldKulTour wurde 2015 im Naturpark Arnsberger Wald begonnen, um kulturhistorische Relikte menschlichen Handelns in den Wäldern des Naturparks zu ermitteln und für Besucher erlebbar zu machen. Ursprünglich war das Projekt südwestfalenweit vorgesehen. Man entschied sich dann aber versuchsweise für die Pilotregion Naturpark Arnsberger Wald.

Als Datengrundlage dient die Ende der 90er Jahre erarbeitete Umweltinterpretation, in der markante, historische und sehenswerte Punkte im Naturpark und den direkt angrenzenden Bereichen erfasst und kurz beschrieben wurden.

Nach dem holprigen Start (siehe Jahresbericht 2014), und personellen Veränderungen beim Naturpark wurde Ende 2015 ein Projektbüro beim Kreis Soest eingerichtet, um die Zusammenarbeit zwischen dem Liz-Projektleiter Jens Hoheisel und der neu zuständigen Mitarbeiterin des Naturparks, Simone Schickedanz, zu optimieren.

Erfreulicherweise wurde das Projekt bis Ende 2016 verlängert, wodurch eine erfolgreiche Umsetzung möglich ist. Träger des Projektes ist der Naturpark Arnsberger Wald.

80% des notwendigen Investitionsvolumens in Höhe von 536.000,- Euro stellen Fördergelder des Umweltministeriums dar. 20 % steuert der Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald bei. Mit dem Betrag wird neben den jeweiligen Maßnahmen für zwei Jahre eine Liz- Teilzeitpersonalstelle finanziert.

Naturschutzarbeit

Die Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee ist seit dem Jahr 2000 wichtiger Bestandteil der Arbeit des Liz. Im Auftrag der **Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Soest** werden verschiedene Kartierungs- und Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Die Naturschutzgebiete **Hevearm- Hevesee** (320 ha) und **Möhneue** bei Völlinghausen (22 ha) sind Bestandteil des 1.188 ha großen Vogelschutzgebiets Mönnesee, des wichtigsten Rast-, Durchzugs- und Überwinterungsgewässers für Wasservögel im Süderbergland.

Trotz ihrer benachbarten Lage unterscheiden sich die Naturschutzgebiete deutlich voneinander.

Zeichnet sich die **Möhneue** durch ihre mosaikreiche Struktur, zahlreiche Grenzlinien und den hohen Anteil an durch Nässe geprägte Standorte aus, so dominiert am Hevearm die große, offene Wasserfläche. Wegen des Verbots für Segler und Angler den **Hevearm** zu befahren, können sich hier die Wasservögel während der Mauser oder zum Schlafen zurückziehen. Außerdem bieten die flach ansteigenden südlichen Ufer Nahrung für Gründelenten und Reiher. Auch den scheuen Schwarzstorch kann man hier mit etwas Glück beobachten. In den Bereichen am Hevesee findet man große Straußfarnbestände und an den unverbauten, steilen Abbruchkanten der Heve regelmäßig Brutröhren des scheuen Eisvogels. Diverse künstlich geschaffene Brutmöglichkeiten sollen die Attraktivität für weitere Vogelarten erhöhen.

Durch den gesunkenen Eutrophierungsgrad der Talsperre haben sich über die Jahrzehnte auch die Bestände der Wasservögel an der Talsperre geändert. In einem Vortrag über die Erfassung der Wasservogelbestände der letzten 60 Jahre berichtete Prof. Stichmann, dass Ende der 1960er, Anfang der 1970er Jahre zeitweise über **19.000 Wasservögel** am Mönnesee erfasst wurden. Dies hing mit dem hohen Nährstoffeintrag in die Talsperre zusammen, die so einen reich gedeckten Tisch bot. Die Zählungen heute fallen deutlich geringer aus, da nun Kläranlagen und gezielteres Düngen der Felder auf der Haar zu einem saubereren Mönnesee geführt haben. Ist die Individuenzahl auch zurückgegangen, so finden sich heute aber deutlich **mehr verschiedene, teils seltene Arten** am See.

Über die Förderrichtlinie für Biologische Stationen (FÖBS) ist die Arbeit des Liz in diesem Bereich seit dem 01.01.2007 gesichert. Die folgende Auflistung soll eine kurze Zusammenstellung der im Vertragszeitraum 2015 erbrachten Leistungen zeigen. Eine ausführliche Darstellung der Schutzgebietsbetreuung ist auf Wunsch im Liz einsehbar.

- **Biomonitoring der Standvögel**, Strichvögel und Durchzügler während der Wintermonate (1.08.2014 - 30.04.2015) in den Naturschutzgebieten Hevearm- Hevesee und Möhneue Völlinghausen.
- **Kartierung** der Kormoran- Brutkolonie am Hevearm
- Regelmäßige **Ortsbegehungen** zur Erfassung des Gebietszustandes sowie zur Planung kleinerer Pflegemaßnahmen und deren Durchführung, Maßnahmen zur Besucherlenkung mit dem Ziel, Schäden oder Beeinträchtigungen an Flora und Fauna zu minimieren.
- **Amphibienschutzmaßnahmen** im NSG Möhneue und in Mö.-Günne
- **Neophytenmanagement** im Naturschutzgebiet Möhneue und Heveaue
- **Öffentlichkeitsarbeit** u.a. durch Pressemitteilungen und das Angebot von Exkursionen
- **Müllsammelaktion** in den Naturschutzgebieten (Schwerpunkt Möhneue und Heveaue)
- Regelmäßige **Begehungen** durch hauptamtliche Mitarbeiter sowie Kontrollfahrten der FöJ'ler
- **Kontrolle von Nisthilfen** für Wasseramseln sowie Anfertigung von Schwimmnestern
- Erstellung des **Jahresberichtes** zur Naturschutzarbeit

Unerlässlich ist die ehrenamtliche Mitarbeit vieler Vereinsmitglieder. Ohne sie wäre die vielseitige und teils zeitintensive Naturschutzarbeit des Liz sicherlich nicht so erfolgreich umzusetzen. Bedanken möchte ich mich auch bei den Besuchern des Sees, die mit offenen Augen entlang der Naturschutzgebiete unterwegs sind und uns auf Missstände schnell aufmerksam machen.

Wir bedanken uns deshalb an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung besonders bei **Christoph Gebauer** und **Herrn Becker** für die tollen Fotos der Wasservögel und Vögel am Mönnesee. Selbstverständlich ist auch die Unterstützung durch den Ruhrverband als Betreiber der Talsperre unverzichtbar. Wir freuen uns auf eine erneut erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2016.



Die Betreuung der Naturschutzgebiete am Mönnesee ist ein wichtiger Arbeitsbereich des Liz.

Amphibienschutz in Günne und Völlinghausen

Amphibienschutz besteht nicht nur im Erhalt von Laichgewässern und benötigten Feuchtbiotopen oder deren Neugestaltung sondern auch in aktiven Schutzmaßnahmen während der Laichzeit. In unserer heutigen zerschnittenen Kulturlandschaft lauern auf Straßen zahlreiche Gefahren und Hindernisse auf die nicht für ihre Schnelligkeit bekannten Tiere.

Laut dem **Bundesnaturschutzgesetz** (BNatSchG §7 Abs. 2 Nr. 13) stehen alle Lurche, auch die Erdkröten, unter besonderem Schutz.

Mit der Hilfe von Amphibienschützern aus der Region stellt das Liz deshalb seit vielen Jahren an besonders gefährdeten Bereichen in der Gemeinde **Krötenschutzzäune** auf. Unverzichtbare Unterstützung bei der regelmäßigen Kontrolle der Fanggefäße erhielten die Liz-Mitarbeiter auch in diesem Jahr wieder vom Herrn und Frau Bechthold, Frau Van Vrijaldenhoven und Martina Deimer. Einen wichtigen Beitrag leistete auch **Christoph Gebauer**, der die FöJ-ler des Liz auch in diesem Jahr darin schulte, die verschiedenen Lurche zu unterscheiden und sie in die Ökologie dieser Tiere einführte.

Entlang der Straße zwischen der Haar und der Möhneue (Im Mönnetal), **Mö.- Völlinghausen**, konnte mit **989** registrierten Erdkröten wieder ein leichter Anstieg verzeichnet werden (2014: 619). Auch 89 Teichmolchen, 38 Bergmolchen und einigen Fröschen wurde das sichere Überqueren der Straße ermöglicht. In **Günne** wurde wieder ein KrötENZAUN an der Straße Im Grund errichtet. Dort wurden **231** Erdkröten und etliche Berg- und Teichmolche registriert und gerettet.



Aktive Naturschutzarbeit: Aufbau des Krötenschutzzaunes.

Makrophytenkartierung

Im Auftrag des Ruhrverbandes erfolgte 2015 das erste Mal eine Kartierung der makroskopisch sichtbaren Unterwasserpflanzen (Makrophyten). Die Untersuchung soll Aufschluss über die Artenzusammensetzung und die Verteilung am Möhnesee geben. Außerdem soll sich zeigen, wie der schwankende Wasserstand des laufenden Talsperrenbetriebs sich auf die Makrophytenentwicklung auswirkt. Mit den Ergebnissen zukünftiger Untersuchungen soll weiter beobachtet werden, ob sich die Dominanzverhältnisse der einzelnen Arten ändern und es zu Problemen bei der touristischen Nutzung des Sees kommen könnte. Die Auswertung der Kartierungsergebnisse erfolgt zur Zeit.

Müllsammelaktion im Naturschutzgebiet Hevearm-Hevesee

War der Zivilisationsmüll in den Naturschutzgebieten vor einigen Jahren noch ein ständiges Ärgernis, so zeigen die regelmäßigen Müllsammelaktionen der vergangenen Jahre deutlich ihren Erfolg.

Bei den regelmäßigen Begehungen fallen weniger Punkte auf, an denen zurückgelassene Verpackungen oder sonstige anthropogene Hinterlassenschaften die Tierwelt der Naturschutzgebiete, aber auch deren Ästhetik gefährden. So konnten wir auch 2015 wieder auf eine großflächige Müllsammelaktion in Zusammenarbeit mit den Geocachern verzichten. Stattdessen befreiten die Liz- MitarbeiterInnen wieder die sensiblen Kerngebiete der Heveaue und Möhneaue von angeschwemmtem Müll. Durch die Verlangsamung der Fließgeschwindigkeit lagern sich hier jährlich neue Kunststoff- und Glasteile ab.

Zur besseren Lokalisierung der Bereiche, in denen Sammelbedarf besteht, hat es sich bewährt, die Neophytenbekämpfungen zu nutzen. Diese finden im Frühjahr, nach den periodischen Hochwässern statt und ermöglichen so einen Einblick in die Naturschutzgebiete, ohne zusätzliche Beunruhigung.

Ausblick auf das Jahr 2016

Veranstaltungsprogramm 2016

Das Veranstaltungsprogramm 2015 liegt seit Ende Januar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Dieses ist mit mehr als 160 Veranstaltungen ein vielfältiges Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald.

Tag des Wassers 2016

Am 22.03.2016 wird das Liz anlässlich des „Tag des Wassers“ einen Aktionstag mit Wassereperimenten, der Vorstellung des Möhne-Life-Projektes und Informationen zum Quell- und Gewässerschutz anbieten. Thema ist in diesem Jahr erneut „Wasser und nachhaltige Entwicklung“.

Knax-Familientag 2016

Mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Soest wird am 25.09.2016 in der Zeit von 14.00- 18.00 Uhr wieder der Tag der offenen Tür am Liz stattfinden. Alle Knax-Club-Mitglieder und ihre Eltern sind bei freiem Eintritt eingeladen, das Liz mit seinen Erlebnisräumen zu erkunden. Liz-Quiz, Aktionen auf dem Außengelände, Bastelangebote und (bei trockenem Wetter) die Knax-Hüpfburg, laden zu vielfältigen Erlebnissen ein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Liz als ZDI- Partner des zdi- Netzwerkes Kreis Soest



Als ZDI- Partner (Landesinitiative Zukunft durch Innovation, NRW (zdi)) des Netzwerkes des Kreises Soest sollen zahlreiche Schulklassen ab der Mittelstufe das Liz und seine anerkannten Wasserprogramme kennenlernen und durchführen.

Regionale 2013- Projekt WaldKulTour in Südwestfalen



Das Projekt wird zur Zeit intensiv umgesetzt. Die Bezirksregierung und das Land NRW haben einer letztmaligen Verlängerung bis zum Jahr 2016 zu gestimmt. Die Erstellung der Homepage, der Anlage der Themenpfade und Informationsportale, u.a. im Erlebnisraum Wald des Liz, werden erfolgen.

LIFE- Projekt Schledden und Bäche in der Hellwegbörde

Der Kreis Soest entwickelte 2015 mit den Projektpartnern **Bezirksregierung Arnsberg** (Dez. 51), **Wasserverband obere Lippe**, **Kreisverband des Westfälisch- Lippischen Landwirtschaftsverbandes**, **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU)**, **VerBund Geseke**, **Kreisjägerschaft Soest** und **Liz- Möhnesee e.V.** einen LIFE- Antrag mit dem Ziel, artenreiche Kalkmagerrasen in den Schledden und feuchte Hochstaudenfluren und Grünland in den Bachtälern der Hellwegbörde zu entwickeln und zu verbessern. Diese Lebensräume sind typische Elemente unserer Kulturlandschaft und bieten Raum für seltene Vogelarten wie Neuntöter und Rohrweihe und seltene Pflanzen der Magerstandorte. Der Projektantrag wurde 2015 gestellt. Eine Rückmeldung der EU für das Projekt wird für 2016 erwartet.

Leader-Projekt - Mobile Umweltpädagogik

Das Liz hat einen Projektantrag für mobile Umweltbildung in der Leader Region Lippe- Möhnesee gestellt.

Umweltpädagogische Veranstaltungen würden dann an Schulen, Kindergärten, bei Vereinen und Aktionstagen durchgeführt. Das Liz strebt eine zeitnahe Projektbewilligung und erfolgreiche Umsetzung an.

Bewerbung als BNE Umweltbildungszentrum



Das Liz strebt die Förderung des Landes NRW als BNE Umweltbildungszentrum an. Hiermit verbunden wären als regionaler Ansprechpartner auch verstärkt Aufgaben und Arbeiten im Bereich der Kampagne „Schule der Zukunft NRW 2016-2020“.



Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es seit Beginn, eine langfristige finanzielle Sicherung und gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen. Die räumliche Erweiterung wäre für die Angebotsverbesserung eine wichtige Voraussetzung. In der derzeitigen finanziellen Situation der öffentlichen Kassen ist das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig. Daher wünschen wir uns:

- eine **bessere, langfristig gesicherte finanzielle Ausstattung**
- eine Gebäudeerweiterung mit Aufzug, die **behinderten- und seniorengerecht** ist und uns Entwicklungspotential für neue Angebote und Aufgaben, bietet
- mehr **Sponsoren**, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten.
- viele aktive, neue **Vereinsmitglieder**, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen.
- viele neue **ehrenamtliche MitarbeiterInnen**, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern.

Unsere weiteren Kooperationspartner sind:

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarckturm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Untere Landschaftsbehörde (ULB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+- Projekt), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland** und **Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, Kreisgruppe Soest (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Sparkasse Soest** (Werbung), **Touristik GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.- Brüningsen**, (gemeinsame Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Jugendherbergen am Möhnesee, in Soest, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Thing-Hof, Fam. Koch, Mö.-Theiningsen**, (Hofbesichtigungen, Veranstaltungen), **Schäferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg**, **Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW**, **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen**, **Waldschule Cappenberg** (ANU NRW Bildungsoffensive „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, EFRE-Projekt Kleiberg)**, **Bad Sassendorf- Lohne**, **Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, Arnsberg.